



MITTEILUNGSBLATT

Amtliche Bekanntmachungen

Kurzbericht über die Sitzung des Gemeinderats am 12.03.2018

Bürgermeister Jautz begrüßte die anwesenden Zuhörer. Die Presse war ebenfalls vertreten.

1. Aufstieg B30, Auswahl der Vorzugsvariante

Zu diesem Tagesordnungspunkt waren Herr Stocks, Büro Umweltsicherheit und Infrastrukturplanung, Tübingen, Herr Neumann, Büro Modus Consults, Karlsruhe und Herr Volz, Straßenamt, Biberach anwesend.

Dem Gremium wurden drei Planungsvarianten vorgestellt. Untersucht wurden die Auswirkungen auf die Umwelt und die Verkehrswirksamkeit.

Variante 1: Verlängerung der geplanten OU Warthausen nördlich von Oberhöfen bis zur B 30 mit Verknüpfung.

Variante 2: Verlängerung der Nordwestumfahrung zwischen Oberhöfen und Mettenberg bis zur B 30 mit Verknüpfung (Aufstieg B 30).

Variante 3: Verlängerung der geplanten Blosenbergstraße in Richtung Südosten - Südumfahrung Mettenberg bis zur B 30 mit Verknüpfung.

Anschließend wurden die Belastungspläne für die drei Varianten dargestellt. Außerdem wurde ein Differenzplan zum Prognosebezugsfall (ohne eine neue Verbindung zwischen der L 267 und der B 30) dargestellt.

Die Erläuterung und vergleichende Beurteilung der vorliegenden Ergebnisse der drei untersuchten Varianten kommt zum Ergebnis, dass aufgrund der besseren verkehrlichen Wirkung mit den damit verbundenen Möglichkeiten von weiteren verkehrlenkenden Maßnahmen im Stadtgebiet Biberach, Variante 2 der Vorzug zu geben ist und diese Variante zur weiteren Beplanung empfohlen wird. Die Variante 2 wirkt sich ebenfalls positiv auf den Ortsteil Herrlishöfen aus.

Auf der Grundlage der gewählten Vorzugsvariante erfolgt mit der Erstellung der Entwurfsplanung der Einstieg in die nächste Planungsstufe. Hierfür sind eine Bestandsmessung, ein aussagekräftiges Baugrundgutachten sowie artenschutzfachliche Erhebungen erforderlich. Darüber hinaus sind für die Erstellung der Genehmigungsunterlagen das Verkehrsgutachten, die Lärmuntersuchung und das Schadstoffgutachten fortzuschreiben. Die Straßenplanung erfolgt in enger Abstimmung zur landschaftspflegerischen Begleitplanung. Ziel ist, dass bis spätestens zum Jahresanfang 2019 die Unterlagen für das anstehende Planfeststellungsverfahren vorliegen.

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich folgende Punkte:

1. der Bericht zum aktuellen Planungsstand wurde zur Kenntnis genommen,
2. der Vorzugsvariante 2 wurde, wie vorgestellt, zugestimmt.



2. Neubau Kindergarten Birkenhard

a.) Beratung der Vergabemöglichkeiten

b.) Beauftragung über das Projektmanagement

Am 26.02.2018 fand ein Beratungsgespräch mit Herrn Rechtsanwalt Dr. Staudacher bezüglich des weiteren Vorgehens insbesondere der Vergabesituation in Bezug auf den Neubau der Kindertagesstätte in Birkenhard statt.

Aus der Diskussion über die Umsetzung der rechtlichen Vorgaben entstand die Empfehlung, ein Projektmanagement-Büro für das Vergabeverfahren und die Ausschreibungsleistungen des Neubaus zu beauftragen.

Daraufhin fand unter anderem eine Kontaktaufnahme mit der Firma FIDES aus Ulm statt. Bei einem Gespräch erläuterte der Geschäftsführer die Möglichkeiten des Vorgehens. Herr Leis erstellte auf Grundlage der vorgegebenen Punkte (8-gruppig, zweigeschossig, Lage des Neubaus) eine Gegenüberstellung bezüglich der Vergabemöglichkeiten.

Herr Leis war in der Sitzung anwesend und stellte die verschiedenen Vergabeverfahren vor.

Als Alternative 1 wurde das klassische Vergabeverfahren ausgearbeitet. (Fertigstellung ca. Sommer 2020)

- Architekt (Planung, Ausschreibung, Bauleitung)
- Fachplaner (Planung, Ausschreibung, Bauleitung)
- Ausführende Firmen (Einzelgewerk)

Als Alternative 2 wurde ein GU-Modell/ Modulare Bauweise (Generalunternehmer) vorgeschlagen. (Fertigstellung ca. Herbst 2019)

- Architekt (Baugesuchsplanung, Funktionale Ausschreibung)
- Fachplaner (Planung, Funktionale Ausschreibung)
- Ausführende Firma als Generalunternehmer in Modulbauweise (Werkplanung und Ausführung aus einer Hand)



Die Verwaltung schlug aufgrund der zeitlichen Berücksichtigung (Fertigstellung der neuen Kita Birkenhard spätestens 01.09.2019) vor, für die Projektdurchführung sowie beim Vergabeverfahren ein Ingenieurbüro für das Projektmanagement entsprechend Alternative 2 zu beauftragen.

Der Gemeinderat bat bereits vorab Bürgermeister Jautz darum, die Beschlussfassung zu vertagen, da noch Grundsatzfragen zu klären sind.

Nach Rückfragen zu den Vergabeverfahren und der Terminplanung nahm der Gemeinderat die Möglichkeiten von Vergabeverfahren zur Kenntnis.

Weitere Beschlüsse wurden nicht gefasst.

3. Verschiedenes

a) Unter diesem Punkt gab es vom Gemeinderat folgenden Beitrag:

- Aufgrund Nachfrage eines Bürgers bat ein Gemeinderatsmitglied darum, die Straßenbeschriftung in der Hanfgasse zu überprüfen. Mit einem Dank an die Zuhörer konnte Bürgermeister Jautz die öffentliche Sitzung um 21.00 Uhr schließen.

Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund der Osterfeiertage werden folgende Redaktionsschlüsse vorgezogen:

Veröffentlichung 29.03.2018
Redaktionsschluss 27.03.2018, 9.00 Uhr

Wir bitten um Beachtung
und wünschen schöne Osterfeiertage,
Der Verlag

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23
E-Mail: gemeinde@warthausen.de
Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Ralf Berti, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-70, -71, -72
Anzeigenschluss: Montag, 8.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried

Einladung

zum Vortrag

„Lernen in der Kita - alles nur Spielerei“?
Kommt der Ernst dann in der Schule?

Zu diesem interessanten Thema sind alle Eltern und Interessierten herzlich

am 22. März 2018 von 19.30 - 21.00 Uhr
in das Rathaus Warthausen, Sitzungssaal eingeladen.

Wie genau lernt ein Kind? Was macht sein Gehirn dabei?
Wie geht ein Kind beim Lernen vor? Welche Hilfsmittel setzt es ein?

Was treibt sein Lernen voran? Und was hat das mit dem Spielen zu tun?

Vielleicht kommen Ihnen als Eltern diese oder ähnliche Fragen, wenn Sie an Ihre Kinder in der Kita und der Grundschule denken. Deshalb hier schon einmal vorab.

„Spielende Kinder sind lernende Kinder“.

Bei diesem interaktiven Vortrag haben Sie als Eltern und auch pädagogische Fach- und Lehrkräfte die Gelegenheit, sich zu einem anderen Blick auf Ihr Kind inspirieren zu lassen. Kommen Sie vorbei und „lernen“ Sie!

Bürgermeisteramt
Warthausen

Die Feuerwehr informiert

Jugendfeuerwehr

Kinderfeuerwehr

Die Kinder der **Kinderfeuerwehr** treffen sich am Mittwoch, den 21.03.2018, um 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr im Feuerwehrhaus in Warthausen zu einer gemeinsamen Probe.

Wenn du Interesse an der Feuerwehr hast, und du im Alter von 6 bis 11 Jahren bist, dann kannst du bei uns gerne zum Schnuppern kommen. **Wir freuen uns auf dich!**

Wir gratulieren

Unsere Jubilare in der nächsten Woche

18.03. Herr Hidajet Dizdarevic
Ehinger Straße 20
Warthausen
79. Geburtstag



Wir wünschen allen Jubilaren, auch Denen die nicht genannt werden möchten, zum Geburtstag alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!

13 Ist Ihre
Hausnummer
gut erkennbar???



Geschwindigkeitsmessungen im Januar 2018

Messtelle	Datum	Zeit	Gemessene Fahrzeuge	Überschreitungen
Warthausen-Birkenhard, L 273, Ortsdurchfahrt	30.01.2018	14:08 – 15:48 Uhr	127	8 (6,30 %)
Warthausen-Röhrwangen, Ortsdurchfahrt	12.01.2018	17:13 – 19:07 Uhr	72	10 (13,89 %)
Warthausen, Kirchensteige, Zone 30	12.01.2018	06:43 – 09:04 Uhr	154	7 (4,55 %)
Warthausen-Oberhöfen, Ortsdurchfahrt, Zone 30	17.01.2018	14:12 – 16:00 Uhr	90	11 (12,22 %)
Warthausen, K 7532, Ortseingang Birkenhard	17.01.2018	11:05 – 13:05 Uhr	131	1 (0,76 %)
Warthausen, B 465, Ortseingang Ingerkingen	24.01.2018	18:32 – 21:10 Uhr	524	7 (1,34 %)
Warthausen-Herrlishöfen, L 267, Ortsdurchfahrt	14.01.2018	06:28 – 08:44 Uhr	134	19 (14,18 %)

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Warthausen



Evang. Pfarramt:
Pfarrer Hans-Dieter Bosch
 Martin-Luther-Str. 6
 88447 Warthausen

Telefon (07351) 13914, Fax (07351) 7984

E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler, Tel. 07357-856

Bankverbindung für Spenden:

Evang. Kirchengemeinde Warthausen

IBAN: DE73 6545 0070 0000 2600 22

Bitte Spendenzweck nicht vergessen.

Freitag, 16.03.

17.00 Uhr BIBERACH, Martin-Luther-Gemeindehaus: Frühjahrsitzung der Synode des evangelischen Kirchenbezirkes Biberach.

Sonntag 18.03.2018, Judika (Schaffe mir Recht, Gott):

09.30 Uhr Röhrwangen: Gottesdienst.

10.30 Uhr Schemmerhofen: Gottesdienst.
 (Pfarrer Hans-Dieter Bosch)

Dienstag, 20.03.

09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe 1 Warthausen (FBS Biberach)

10.00 Uhr Pflegeheim St. Klara Schemmerhofen: Evangelischer Gottesdienst.

Mittwoch, 21.03.

14.30 Uhr SENIORENKREIS (siehe nachstehend)

Donnerstag, 22.03.

09.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe 2 Warthausen (FBS Biberach)

10.00 Uhr Pflegeheim Schlosspark Warthausen: Evangelischer Gottesdienst.

Samstag, 24.03.

14.00 Uhr Pfarrkirche Schemmerhofen (Ortsmitte):
 Trauung Familie Honig. (Pfarrer Hans-Dieter Bosch)

Sonntag, 25.03. PALMSONNTAG

09.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst und Kinderkirche. (Pfarrer Hans-Dieter Bosch)

Hingewiesen wird auf den SENIORENKREIS am 21. März: Im Mittelpunkt stehen die Passions- und Osterzeit. Wir machen uns auf die Suche nach den Symbolen und Bräuchen dieser Zeit und fragen nach ihrer Bedeutung. Also: Herzliche Einladung! Beginn, wie üblich, um 14.30 Uhr; dazu gibt es Kaffee und Kuchen und Zeit fürs Gespräch. Wenn Sie uns einen Hinweis geben, holen wir Sie auch gerne mit dem Pkw ab. Herzliche Einladung an alle Interessierten zu einem kurzweiligen und informativen Nachmittag. Telefon Pfarramt: 07351 - 13 9 14.

In dieser Woche finden die beiden **monatlichen evangelischen Gottesdienste in den Pflegeheimen in Warthausen und Schemmerhofen** statt: Am Dienstag um 10.00 im Pflegeheim St. Klara Schemmerhofen und am Donnerstag im Pflegeheim Schlosspark in Warthausen. Herzliche Einladung dazu.

Hingewiesen wird auf den „**OSTERGARTEN, evangelische Thomaskirche Aulendorf**“: In der Zeit vom 19. bis 30.03. bietet die Kirchengemeinde AULENDORF den Besuchern die Möglichkeit in neun liebevoll gestalteten Räumen die Passions- und Ostergeschichte mit „allen Sinnen“ zu erleben. Sie werden hineingenommen in das historische Ereignis rund um Jesus. Öffnungszeiten: werktags 9 - 12 und 14 bis 18 Uhr; samstags, sonntags, feiertags: 11 bis 16 Uhr. Um Wartezeiten zu vermeiden ist eine Anmeldung erforderlich. Evangelisches Jugendwerk Bezirk: miriam.rampp@ejwbiberach.de oder 0176 - 37064964.

„Ich lebe und ihr sollt auch leben.“
JESUS (JOH 14,19B)

OSTERGARTEN

Mit allen Sinnen erleben!

Passion Christi
 Erlebnisparcours
 Auferstehung Jesu
 Führung in
 Gruppen

19. - 30.03.2018

Evangelische Thomaskirche Aulendorf
 Schulstraße 15, 88326 Aulendorf

Anmeldung erforderlich:
 0176-37064964 oder unter
 miriam.rampp@ejwbiberach.de

Eintritt frei! Wir bitten um eine Spende,
 damit die Kosten gedeckt werden können.

Kath. Kirchengemeinde Warthausen



Kath. Pfarramt:

Pfarrer Wunibald Reutlinger

Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen

Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535

E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 11.00, außerdem Mi. 16.00 - 18.00

Die Gottesdienstordnung entnehmen Sie bitte aus dem Kirchenblatt „Impulse“.

Balance halten: Familie-Beruf-Ehrenamt



Dankeschönfest für Ehrenamtliche der Kirchengemeinden St. Johannes Evang. und St. Maria Mutter der Christenheit

Die Zirkuskinder von der KISSIMO (TG Biberach) brachten sofort Lebendigkeit und fröhliche Stimmung in den Knopfstadel. 84 ehrenamtliche Helfer staunten über die Darbietungen der Kinder und jungen Erwachsenen, die ihre artistischen Übungen unter Leitung von Fabian Reindl präsentierten. Da gab es Pyramiden, Jonglage, Akrobatik auf großen Bällen. Wie im richtigen Leben galt es Balance zu halten. So wie in der ehrenamtlichen Arbeit auch: Familie-Beruf-Ehrenamt ausgeglichen „unter einen Hut zu bringen“ sei die Kunst, hieß es in den Impulsen von Gemeindeferentin Göbel und Pfarrer Reutlinger.

Auf den Dreiklang in Harmonie war auch das 3-Gänge-Menü abgestimmt.

Der 2. Vorsitzender der Seelsorgeeinheit Biberach Umland Georg Schuhbauer zusammen mit Stefanie Abel-Suhm stellten die neue Homepage vor, die jetzt online geschaltet ist. Sie wird immer wieder mithilfe von einzelnen Aktiven und Gruppen mit neuen Beiträgen und Fotos aktualisiert.



Veranstaltungen Vereine Organisationen

Berg- und Heimatfreunde



Terminänderung Frühjahrswanderung

Unsere **Frühjahrswanderung** wird vom Sonntag, 25.03.2018 auf **Sonntag, 08.04. 2018** verlegt.

Bitte unseren **neuen Termin (08.04.2018)** vormerken!

Brauchtumsfreunde Birkenhard



Palmenbasteln für Groß und Klein

Die Brauchtumsjugend Birkenhard lädt am **Samstag, den 24. März 2018 um 14:00 Uhr** im Raum der Vereine über dem Sportheim in der Turnhalle Birkenhard (ehemaliger Raum vom Theaterverein) zum Palmenbasteln ein.

Jeder ist herzlich willkommen. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Wir wollen gemeinsam Palmen in einer Größe von ca. 80cm basteln. Wer bereits einen eigenen Palmen hat, kann diesen gerne mitbringen und ihn mit uns schmücken.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Bianca Albrecht (015785675735). Bei der Anmeldung bitte Bescheid geben, ob ein eigener Palmen mitgebracht wird oder ein neuer gebastelt werden möchte.

Förderverein Pflegezentrum Schlosspark Warthausen

Einladung zur 15. Jahreshauptversammlung

am **Dienstag, 20. März 2018 / 19.00 Uhr** im „Wack'ren Schwaben“ (Eingang Wirtschaft)

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Kassenbericht / Kassenprüfbericht
5. Entlastung des Vorstands
6. Wahlen
7. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind eine Woche vor der Jahreshauptversammlung bei der 1. Vorsitzenden schriftlich mit einer kurzen Begründung einzureichen:

Adresse: Christine Baur-Braune, Beethovenweg 8, 88447 Warthausen

Email: cbaur-braune@web.de

Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Eine persönliche Einladung erfolgt nicht mehr (nur Aushang und Amtsblatt).

Vor Beginn der Versammlung wird eine kleine Brotzeit gereicht; es gibt Saitenwürste mit Brot. (ca.18:30 Uhr)

Warthausen, 27. Februar 2018

Christine Baur-Braune

Liederkranz

Chorprobe

Am Freitag, 16.03.2018, 20:00 Uhr findet die nächste Chorprobe im Franz-Reichle-Saal statt.

Vorankündigung:

Am Samstag, 24.03.2018 Probenstag!

Musikverein Warthausen



Jugendorchester:

Am heutigen Freitag, 16. März findet um 18:00 Uhr unsere nächste Probe statt.

Blasorchester:

Am Dienstag, 20. März findet um 20:00 Uhr unsere nächste Probe statt.

Schulförderverein GHWS Warthausen



Neue Beisitzerinnen im Schulförderverein

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Schulfördervereins (SVF) der Sophie-la-Roche-Grundschule Warthausen fand am 5. Februar 2018 statt.

Nach einem ausführlichen Bericht der 1. Vorsitzenden Corinna Bräuninger, der genauen Darlegung der Kassiererin Kathrin Seiffert über die sehr gute Kassenlage und der Entlastung der Vorstandschaft durch Bürgermeister Wolfgang Jautz mussten alle Vorstandsämter neu gewählt werden. Erfreulicherweise erklärten sich alle bisherigen Vorstandsmitglieder gerne bereit, ihre Ämter zwei weitere Jahre auszuüben. Zudem haben sich zwei neue Mütter dem altbewährten Team angeschlossen: Ellen Fiedler und Sonja Döderlein. Stellvertretend für die Schulbücherei gab Frau Krech noch einen kurzen Überblick zu der dortigen Arbeit und bedankte



sich im Namen aller herzlich bei der Gemeinde für die jährliche, finanzielle Unterstützung. Sowohl der Schuldirektor Christoph Genal als auch Bürgermeister Jautz nutzen die Gelegenheit und sprachen ihren herzlichen Dank für das persönliche Engagement jedes einzelnen und ihre hohe Wertschätzung gegenüber der gesamten Vorstandschaft aus.

Um auch in Zukunft diese tolle Arbeit weiterführen zu können, freut sich der SFV immer über jedwede Unterstützung, sei es durch neue Mitgliedschaften, Spenden, Kursangebote, Sponsoren oder andere Ideen / Vorschläge.

(Infos über die Schul-Homepage www.sophie-la-roche-schule.de -> Schulförderverein).



Schützenverein Birkenhard



Rundenwettkämpfe

Sonntag, 18.03.2018
Ligawettkampf VL - Pistole

Rangliste 2018

Montag, 19.03.2018, Rangliste 2018, letzte Möglichkeit für den 3. Durchgang, ab 18:00 Uhr

Altersrunde 2018

1. Durchgang, Freitag, 23.03.2018 in Haslach

SV Birkenhard

Jahreshauptversammlung SV Birkenhard

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des SV Birkenhard sind hiermit alle Mitglieder, Bürger und Freunde des SV Birkenhard eingeladen.

Die Jahreshauptversammlung findet am heutigen Freitag, 16.03.2018 um 20.00 Uhr im Hans-Rieger-Vereinsheim statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Geschäftsbericht
4. Berichte der Abteilungen
5. Kassenberichte
 - 5.1. Kassenbericht – Hauptverein
 - 5.2. Kassenbericht – Sportheim
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Wahlen
 - 8.1. Wahlen Mitglieder Hauptausschuss
 - 8.2. Wahlen – Bestätigung Abteilungsleiter
- 9.1. Ehrungen
- 9.2. Ehrenausschuss – Verabschiedung und Neuwahl eines Mitglieds
10. Anträge an die Jahreshauptversammlung
11. Verschiedenes

Jahreshauptversammlung Förderverein SV Birkenhard

Die diesjährige JHV des Fördervereins des SV Birkenhard findet am heutigen Freitag, 16.03.2018 um 19.00 Uhr im Hans-Rieger-Vereinsheim des SV Birkenhard statt.

Hierzu ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Fördervereins.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Geschäftsbericht
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastungen
6. Wahlen
7. Anträge, Verschiedene

Tischtennis Birkenhard

Sieg und Niederlage liegen oft dicht beieinander

Am letzten Samstag war Spannung pur angesagt. Die 2. Mannschaft spielte daheim gegen den TSV Bad Saulgau III und nach knapp 3 Stunden konnte man doch noch jubeln, denn die Birkenharder Tischtennispieler gewannen mit 9:7. Allerdings gingen die Spiele immer hin und her und so mussten das Schlußdoppel Andreas Huwa/Simon von Taczala schließlich den finalen Sieg sichern. Dies war ein wichtiger Schritt um weiterhin um die Meisterschaft in der Kreisliga B dran zu bleiben. Die Punkte für die Birkenharder erspielten die Doppel Huwa/von Taczala (2) und J. Weiler/E. Haid (1). In den einzelnen konnten Punkten Simon von Taczala (1), Robert Renk (1), Frank-Michael Dittmar (2), Jürgen Weiler (1) und Erich Haid (1).

In der Partie der 3. Mannschaft war man hoch motiviert gegen den Tabellenletzten zum SV Oberessendorf II. Nach einem zwischenzeitlichen 5:5 war allerdings die Luft raus und so fuhr man mit einer 5:9 Niederlage wieder nach Hause. Die Punkte für die Birkenharder erspielten die Doppel Jürgen Weiler/Erich Haid und Emerich Rist/Rade Barjaktarovic. In den Einzeln konnten Alexander Dobler, Jürgen Weiler und Erich Haid punkten.



3. Mannschaft



Simon von Taczala

TSV Warthausen



Abteilung Fußball

Herrenfußball

SGM Warthausen/Birkenhard startet in die Rückrunde

SGM Warthausen/Birkenhard I

Unsre SGM I hat mit der TSG Achstetten den Herbstmeister und Titelanwärter Nr. 1 vor der Brust. Der Bezirksligaabsteiger hat in der Hinrunde eindrucksvoll gezeigt, wie man durch konsequent gute Leistungen und ein überragendes Sturmduo den Platz an der Sonne sichert. Das Hinspiel endete 0:4 und die SGM I möchte sich nicht nur für diese Schlappe revancieren, sondern darüber hinaus auch Ihrerseits Akzente setzen. Mit einem Punktgewinn in Achstetten würde man ein Ausrufezeichen an die Konkurrenz senden und den Abstand auf den Relegationsplatz verkürzen. Ziel ist es, so lange wie möglich oben dran zu bleiben um dann



bei Schwächen der anderen Mannschaften die Gelegenheit am Schopfe zu packen! Sicher gespannt sein darf man auch darauf, wie es dem nunmehr alleinigen Cheftrainer Jochen Hauler (Marco Liebmann trat auf eigenen Wunsch in der Winterpause zurück) gelingen wird, seine Männer nach der frostigen Vorbereitung auf Temperatur zu bringen. Die Spieler und die Verantwortlichen sind auf jeden Fall heiß auf die Rückrunde und froh, dass der Ball endlich wieder rollt. **Anpfiff in Achstetten ist um 15 Uhr.** Über zahlreiche Zuschauerunterstützung würde wir uns freuen!

SGM Warthausen/Birkenhard II

Die SGM II hatte bereits am vergangenen Sonntag das erste Pflichtspiel. In der Nachholpartie in Gutenzell trennte man sich mit einem leistungsgerechten 1:1 Unentschieden. Die Punkteteilung brachte allerdings keine der Mannschaften wirklich weiter in der Tabelle. Insgesamt war es aber ein guter Auftritt nach der langen Pause und bei den schlechten Platzverhältnissen. Am kommenden Sonntag ist man dann **um 13.15 Uhr beim TSV Wain II** zu Gast. Das Hinspiel war nach Spielanteilen eine klare Sache für die SGM II. Allerdings gelang der cleveren Bezirksligareserve mit dem einzigsten Torschuss der 1:1 Ausgleichstreffer. Die Chancenverwertung der SGM II muss in der Rückrunde verbessert werden um dann auch solche Spiele frühzeitig für sich entscheiden zu können. Das Nachwuchsteam gespickt mit erfahrenen Spielern freut sich auf die Rückrunde und ist entschlossen, den nächsten Schritt zu machen. Bemerkenswert ist weiter, dass wir schon in den Vorbereitungsspielen bis zu 3 A-Jugend Spieler in das Team integrieren konnten. An die Jugendtrainer und Spieler hierfür ein besonderer Dank!

SGM Warthausen/Birkenhard III

Die Reserve ist noch **spielfrei** und greift dann erst am 25.03.2018 mit dem Heimspiel gegen den FC Wacker Biberach in das Spielgeschehen ein. Anpfiff ist dann um 13.15 Uhr.

Damenfußball

Damen greifen in den Pflichtspielbetrieb ein

Unsere Damen starten ebenfalls am 18.03.2018 in die Rückrunde der Bezirksliga. Nach der durchwachsenen Hinrunde mit Höhen und Tiefen möchte das Team um Alexander Berchtold vor allem konstanter Fußball spielen. Dies setzt allerdings auch eine hohe Trainingsbeteiligung und die Bereitschaft voraus, die Prioritäten wieder auf das Fußballgeschehen zu lenken. In der Vorbereitung gelang dies auch wegen der eisigen Temperaturen nicht immer. Aber unsere Damen sind bisher immer dann da gewesen, wenn es gegolten hat. Die Testspiele waren sehr gut haben aber auch gezeigt, dass es im konditionellen Bereich Nachholbedarf gibt um dann auch über 90 Minuten ansprechende Leistungen bieten zu können. Am Sonntag ist man um **10.30 Uhr in Laupertshausen** zu Gast und möchte dort mit einem positiven Erlebnis in die Rückrunde starten.

Bezirkspokalhalbfinales

Am 29.03.2018 findet um 18 Uhr das Bezirkspokalhalbfinale in Mietingen statt. Hier würden sich die Damen über zahlreiche Unterstützung der treuen Fangemeinde freuen.

Abteilung Tischtennis

Meisterschaft für die Mädchen des TSV Warthausen



Am vergangenen Wochenende konnte die Mädchenmannschaft (U18) die Meisterschaft für den TSV Warthausen in der Bezirksliga erreichen. Jana Hauser (links) und Rebekka Koch konnten alle Saisonspiele souverän gewinnen und stehen verdient auf Platz 1 der Tabelle. Herzliche Gratulation an beide Spielerinnen.

Hinweis an alle Interessierten des Tischtennisports:

Wer Lust hat, mal die schnellste Rückschlagsportart auszuprobieren ist jederzeit herzlich willkommen. Mädchen oder Jungen, Damen oder Herren. Jeder der will, kann bei einmal oder auch öfters schnuppern. Nähere Infos zu den Trainingszeiten, den Trainern und vielem mehr gibt es unter www.tsv-warthausen.de. Am kommenden Samstag finden folgende Punktspiele statt:

10:00 Uhr SV Steinhausen - Jungen II

11:00 Uhr Jungen I - TSV Rot an der Rot

19:00 Uhr TSV Lindau-Zech - Herren I

Hinweis zum Lindauspiel der Herren I:

Aus heutiger Sicht ist es DAS entscheidende Spiel im Kampf gegen den Abstieg aus der Landesklasse. Voraussichtlich organisieren wir einen „Fanbus“, der direkt zur Halle fährt. Wer Interesse hat, kann sich beim Abteilungsleiter unter tischtennis@tsv-warthausen.de melden.

VdK Ortsverband Warthausen

VdK Ortsverband Warthausen hatte seine Mitgliederversammlung

Bei der Mitgliederversammlung des VdK Ortsverbandes Warthausen, konnte der Vorstand Franz Hipp über Aktivitäten und Hilfe des VdK berichten.

Im Einzelnen wurden vom Gesamtvorstand durchgeführt: Krankenbesuchen und Mitwirkung bei Anträgen für z.B. Behinderung, Behindertengerechtes Wohnen, Notrufe, Pflegefragen, Rentenanträge, Sozialfragen und vieles mehr.

Der VdK Sozialverband bietet für seine Mitglieder sehr viele kostenlose Veranstaltungen an und berät sie mit Rechtsbeistand in vielen Fragen.

Die Beratung findet in unsere Sozialrechtsschutzabteilung im Büro des Kreisverbandes in Biberach statt.

Der VdK hilft bei Anträgen von:

- Sozialrecht
- Arbeitslosenversicherung
- Pflegeversicherung
- Rentenversicherung Hinterbliebene, Altersrente, Erwerbsminderung
- Unfallversicherung, Arbeitsunfall, Wegeunfall, Berufskrankheit
- Schwerbehindertenrecht und vieles mehr

Der Ortsverband Warthausen setzt sich für Beratungen ein.

Der VdK bietet auch immer wieder Aktion an. z.B.

Weg mit den Barrieren, Fahrsicherheitstraining, Hilfe bei Behindertenparkplätze

Info Tag in Bad Buchau mit Gesundheitsthemen

Vom VdK Kreisverband werden ebenfalls Veranstaltungen angeboten auf die wir in der Presse hinweisen.

Die Leistungen die der VdK seinen Mitgliedern anbietet, werden vom Mitgliedsbeitrag von Euro 6 pro Monat (Euro 3 für Ehepartner) bezahlt.

Der Mitgliedsbeitrag kommt in Form von Aktionen, Beratungen, Rechtsbeistand, kostenlose Vorträge und Informationen über soziale Fragen usw. an unsere Mitglieder wieder zurück.

Der VdK ist im sozialen Bereich sehr gut.

Wir bieten Hilfe bei Fragen zur Rente, Pflege ambulant wie auch stationäre und häuslicher Pflege, Behinderungen usw. und bei den Anträgen zu den genannten Punkten.

Einige Mitglieder wurden für 10 Jahre 25 Jahre und 40 Jahre Mitgliedschaft im VdK mit einer Ehrenurkunde und Abzeichen geehrt. Bürgermeister Wolfgang Jautz hat die Arbeit des Ehrenamtes gewürdigt und dem VdK Ortsverband sowie dem Vorsitzenden Franz Hipp seinen Dank ausgesprochen.

Informationen über die Arbeit des VdK Ortsverbandes Warthausen können sie auf der Internetseite erhalten.

Internet: www.vdk.de/ov-warthausen

Mail OV: ov-warthausen@vdk.de



VdK Ortsverband Warthausen

Nachruf

Tief betroffen sind wir vom plötzlichen Tod unseres Mitgliedes



Maximilian Groß

Max war viele Jahre im VdK Mitglied und auch aktiv tätig. Im Beirat des VdK Ortsverbandes Warthausen hat er mit seinem Wirken die Vorstandschaft tatkräftig unterstützt. Bei Veranstaltungen war er immer mit helfender Hand dabei. Mit seinem Tod verlieren wir einen engagierten Mitwirker des VdK. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und ganz besonders Melani.

Für seine Treue zum VdK und seinen Einsatz im Ortsverband Warthausen danken wir.

Wir werden ihn sehr vermissen und sein Andenken in unseren Herzen bewahren.

VdK Ortsverband Warthausen

Franz Hipp, Vorstand

Sonstige Mitteilungen



Wir gratulieren

Am 01.03.2018 durften wir unserer Bewohnerin Frau Huber Josefa im Wohn- und Pflegezentrum Schlosspark Warthausen zum 90. Geburtstag gratulieren. Zu diesem Anlass erreichte Herr Ramic unser Einrichtungsleiter Frau Huber einen wunderschönen Blumenstrauß. Wir wünschen Frau Huber in Ihrem neuen Lebensjahr alles Gute, vor allem Gesundheit.



Landratsamt Biberach

Das Landratsamt Biberach informiert

Vortrag „Einführung in die Permakultur“

Der Begriff „Permakultur“ ist als eine alternative Form des Gärtnerns und als Lebensweise nach dem „Peak-Oil“ in aller Munde. Jochen Koller vom „Förderverein für nachhaltiges Wirtschaften Allgäu“ gibt am Dienstag, 20. März 2018, in seinem Vortrag eine Einführung in die Permakulturprinzipien. Beginn ist um 19 Uhr im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Straße 36.

Die vergangenen Finanzkrisen, aktuelle Lebensmittelskandale und steigende Ölpreise verdeutlichen, wie wichtig regionale und nachhaltige Versorgungsstrukturen sind. Welche Möglichkeiten die Permakultur aufzeigt, mit diesen Herausforderungen umzugehen, wird Teil des Vortrags sein. Anhand von Beispielen werden die Methoden und Prinzipien der Permakultur verdeutlicht und darauf eingegangen, wie ein ausgeglichenes Leben mit sich und der Umwelt möglich ist.

Die Vortragsgebühr beträgt 23 Euro. Verbindliche Anmeldung ist möglich unter der Telefonnummer 07351 52-6702, per Fax an 07351 52-50413 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de. Anmeldeformular unter www.ogab.info. Anmeldeschluss ist der 19. März.

Das Landratsamt Biberach informiert

Vortrag „Gemüse im Garten erfolgreich anbauen“

In Zeiten verunsicherter Verbraucher, Obst und Gemüse regional, gesund und mit möglichst wenig oder gar keinen Pestiziden zu be-

ziehen, steigt die Anzahl derer, die sich doch wieder einen eigenen Gemüsegarten zulegen wollen. Werner Kost, Gemüsebauspezialist, gibt am Dienstag, 20. März 2018, in seinem Vortrag eine Einführung in den erfolgreichen Anbau von Gemüse. Beginn ist um 19 Uhr im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Straße 36. Der Anbau von Gemüse im Garten erfolgt auf kleinen oder größeren Flächen vom Frühjahr bis zum Herbst für eine Ernte von stets frischen Produkten und als Vorrat für die Wintermonate. Eine erfolgreiche Ernte wird von mehreren Faktoren bestimmt. Dieses sind Fruchtfolge, Sortenwahl, Anbautechnik, Pflanzenernährung und dem Schutz der Pflanzen vor Krankheiten und Schädlingen. Das Ziel ist, dass die verschiedenen Maßnahmen ineinander greifen und so das Wachstum und die Widerstandsfähigkeit der Pflanzen stärken. Die Vortragsgebühr beträgt 18 Euro. Verbindliche Anmeldungen sind möglich unter der Telefonnummer 07351 52-6702, per Fax an 07351 52-50413 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de. Anmeldeformular unter www.ogab.info. Anmeldeschluss ist der 19. März 2018.

Das Landratsamt Biberach informiert

Infotag Hauswirtschaft 2018

Unter dem Motto „Hauswirtschaft öffnet Türen - Menschen, Emotionen, Motivation, Management, Tradition“ laden die Studierenden der Fachschule für Landwirtschaft - Fachrichtung Hauswirtschaft am Mittwoch, 21. März 2018, von 14 bis 18 Uhr zum Infotag Hauswirtschaft ein.

Die Veranstaltung findet in den Räumen der Fachschule im Landwirtschaftsamt, Bergerhauser Str. 36 in Biberach statt. Die Studierenden und Lehrkräfte informieren über den schulischen Ablauf sowie die Inhalte des Unterrichts auf dem Weg zum Meister bzw. zur Meisterin der Hauswirtschaft. Die angehenden Meisterinnen und Meister stellen ihre durchgeführten Projekte vor und geben praktische Vorführungen zu verschiedenen Themen.

Alle am Thema Hauswirtschaft interessierten sind herzlich eingeladen.

Das Landratsamt Biberach informiert

Seminar „Großmutter Heilmittel neu entdeckt“

Mit Wickeln und Auflagen haben schon die Großmütter erfolgreich Krankheiten behandelt. Wie genau Wickel und Auflagen richtig angelegt und angewendet werden können, zeigt Irene Bänisch am Donnerstag, 22. März 2018 um 19 Uhr im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Str. 36.

Die Wickelanwendung ist eine geeignete Therapieform, bei der die persönliche Zuwendung als zusätzlicher heilender Aspekt eine große Rolle spielt. Gerade deshalb können Wickel und Auflage auch sehr gut bei Kindern angewendet werden. Altbewährte Wickel und Auflagen verschaffen Linderung bei leichteren Erkrankungen und lindern Schmerzen. Außerdem unterstützen sie bei schwereren Erkrankungen die schulmedizinische Maßnahmen. Die Seminargebühr beträgt zehn Euro. Verbindliche Anmeldung ist möglich unter der Telefonnummer 07351 52-6702 oder per Fax an 07351 52-50413. Anmeldeformular unter www.ogab.info. Anmeldeschluss ist der 16. März.

Das Landratsamt Biberach informiert:

Fortbildungsveranstaltung zur Sachkunde im Pflanzenschutz

Aufgrund des neuen Pflanzenschutzgesetzes und der Sachkundeverordnung besteht für Fachwarte, Gärtner, Gartencenter-, Gemeinde- und Bauhofmitarbeiter, die Pflanzenschutzmittel anwenden sowie für alle Verkäufer, die diese vertreiben, eine Weiterbildungspflicht im Pflanzenschutz. Die Fortbildungsmaßnahme muss einen zeitlichen Umfang von vier Stunden umfassen. Ohne den Nachweis des Besuches solcher Fortbildungsveranstaltungen kann die vorhandene Sachkunde ungültig werden.

Die Obst- und Gartenbauakademie Biberach führt mit dem Pflanzenschutzexperte Adalbert Griegel am Freitag, 23. März 2018, von 9 bis 13 Uhr im TG-Vereinshaus Biberach in der Adenauerallee 11 eine solche anerkannte Fortbildungsmaßnahme durch. Zusätzlich werden aktuelle, tierische sowie pflanzliche Schaderreger vorgestellt und Probleme im Düngebereich erörtert. Für die Teilnahme



und Ausstellung der Besuchsbescheinigung sind 45 Euro zu entrichten. Der Personalausweis ist zur Veranstaltung mitzubringen. Anmeldung sind möglich beim Landwirtschaftsamt Biberach unter der Telefonnummer 07351 52-6702, per Fax an 07351 52-50413 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de.

Das Landratsamt Biberach informiert

Workshop „Kinder bauen Nistkästen“

Eine Vogelwohnung bauen - am Freitag, 23. März 2018, können Kinder ihren ersten eigenen Nistkasten bauen. Gerhard Föhr vom Ringschnaiter Nistkasten- und Vogelschutzmuseum gibt dabei Hilfestellung sowie Tipps zum Vogelschutz und richtigen Aufhängen. Der Kurs findet von 14 bis 16 Uhr im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Straße statt.

Jedes Kind darf seinen eigenen Nistkasten für Meisen mit vorgefertigten Teilen zusammennageln und mit nachhause nehmen. Dort kann jeder noch nach Lust und Laune vor dem Aufhängen im eigenen Garten sein Nistkasten malerisch gestalten.

Kinder bis acht Jahre müssen in Begleitung eines Erwachsenen kommen. Die Teilnahmegebühr inklusive Bausatz beträgt 15 Euro. Das Werkzeug wird gestellt.

Verbindliche Anmeldung unter der Telefonnummer 07351 52-6702, per Fax an 07351 52-50413 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de. Anmeldeformular unter www.ogab.info. Anmeldeabschluss ist der 16. März 2018.

25. März: Start in die Jubiläumssaison in Kürnbach

50 Jahre Oberschwäbisches Museumsdorf

2018 ist für das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach eine besondere Saison: Das Freilichtmuseum des Landkreises Biberach wird 50 Jahre alt und startet am Sonntag, 25. März in die Jubiläumssaison. 1968 wurde das Kürnbachhaus, das letzte „altoberschwäbische“ Haus mit Strohdach, als Museum eröffnet und wurde die Keimzelle für die weitere Entwicklung. Das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach ist damit das älteste Freilichtmuseum in Württemberg.

Seit 1968 hat sich vieles getan: Über 30 historische Gebäude aus sechs Jahrhunderten wurden im Oberland abgetragen und in Kürnbach wieder errichtet. In dieser Zeit hat sich auch der Fokus des Museums verschoben – standen anfangs nur die Häuser und ihre Bauweise im Mittelpunkt, weitete sich in den folgenden Jahrzehnten der museale Blick auf die Alltags- und Kulturgeschichte. Heute präsentiert das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach seinen Besucherinnen und Besuchern viele Facetten des dörflichen Alltags. Hinter den Kulissen kümmert sich ein reger Museumsbetrieb um die kulturwissenschaftliche Sammlung, forscht zur oberschwäbischen Alltagskultur und plant vor allem die vielen aufwändigen Veranstaltungen, Führungen und museumspädagogischen Programme.

Feiern mit den Bürgerinnen und Bürgern

2017 war für das Oberschwäbische Museumsdorf mit über 69.000 Besucherinnen und Besuchern eine Rekordsaison. „Der große Erfolg von 2017 ist für uns natürlich ein besonderer Ansporn für die Jubiläumssaison“, betont Landrat Dr. Heiko Schmid. „Außerdem möchten wir das Jubiläum auch mit allen Bürgerinnen und Bürgern feiern. Deshalb laden wir am 23. Juni zum großen Jubiläums-Familientag ein.“ Bei freiem Eintritt wird an diesem Tag im Museum das Jahr 1968 wieder lebendig, mit Musik und Mode, aber auch mit dem Zeitgeist der späten 1960er-Jahre. An diesem Tag wird auch das historische Windrad vom Steeger See der Öffentlichkeit übergeben. Am Abend schließt sich ein Festakt mit Kunststaatssekretärin Petra Olschowski an.

Außerdem gibt es bei allen traditionellen Veranstaltungen für die Besucher ein Jubiläums-Extra: Beim Handwerkertag (15. April) schärfen Scherschleifer kostenlos Messer der Besucher, beim Schleppertreffen (13. Mai) fährt im berühmten „Eicherrad“ von 1951 ein Traktor Looping. Beim Dampffest (9./10. Juni), das 2018 zum 20. Mal stattfindet, ist erstmals der berühmte Hohenheimer Dampfpflug von etwa 1900 in Aktion zu sehen. Beim KräuterGartenTag (8. Juli) gibt es mit dem „Kapuzinerle“ einen Gruß aus dem Bauerngarten, beim Biertag (12. August) können Mutige Bauernbier kosten, wie es um 1900 im Illertal gebraut wurde; zum Schlacht-

fest (9. September) gibt es zum Probieren Tellersulz wie früher mit Schweinshäxle und -schwänzle. Am Herbstmarkt (7. Oktober) wird die neue Apfel-App präsentiert und bei der Dorfweihnacht (8./9. Dezember) können historische Punschrezepte probiert werden.

Ausstellung „Leben am Rand. Anderssein im Dorfalltag“

Bereits am 5. Mai wird die Ausstellung „Leben am Rand. Anderssein im Dorfalltag“ eröffnet. Am Beispiel der Bewohner des Hirten- und Armenhauses aus Göffingen lässt sich hier erfahren, wie alltäglich „die Anderen“ früher auch in kleinen Dörfern waren, und wie mit ihnen umgegangen wurde. Als anders galten auch die beiden geistig behinderten Söhne der letzten Familie, die in diesem Haus bis 1957 wohnte. Dies ist der Anlass, um am 5. Mai einen „Tag der Inklusion“ mit Angeboten für Menschen mit und ohne Behinderung zu begehen.

In der Jubiläumssaison werden drei neue Veröffentlichungen erhältlich sein: Zum Jubiläums-Familientag erscheint ein Bildband mit historischen und aktuellen Aufnahmen aus dem Museumsdorf sowie Interviews mit Wegbegleitern aus 50 Jahren. Zum KräuterGartenTag wird ein Buch zu Bauerngärten und historischen Gemüsesorten in Oberschwaben auf den Markt kommen. Ein Buch zur historischen Nutzung der Windenergie schließlich erschließt die Bedeutung des historischen Windrades, das sich ab 2018 in Kürnbach drehen wird.

Die großen Veranstaltungen im Überblick

15. April 2018	Historischer Handwerkertag
28./29. April 2018	Treffen der Landsknechte
5. Mai 2018	Tag der Inklusion
13. Mai 2018	Oldtimer-Schleppert-Treffen
9./10. Juni 2018	20. Kürnbacher Dampffest
23. Juni 2018	Jubiläums-Familientag
8. Juli 2018	KräuterGartenTag
12. August 2018	Oberschwäbischer Biertag
9. September 2018	Traditionelles Schlachtfest mit Tierschau
7. Oktober 2018	Kürnbacher Herbstmarkt
8./9. Dezember 2018	Oberschwäbische Dorfweihnacht

Bewerbungen bis 31. Mai 2018

Wirtschaftsministerium schreibt Innovationspreis für kleine und mittlere Unternehmen aus

„Unser klarer Anspruch ist es, Baden-Württemberg auch in Zukunft als führenden Innovations- und Wirtschaftsstandort zu positionieren. Wir wollen weiter auf der Gewinnerseite stehen. Dafür müssen wir vor allem die Innovationskraft unseres starken Mittelstands weiter verbessern. Denn wir liegen mit unserer Innovationsfähigkeit zwar vorn, aber andere holen stetig auf. Mit dem Innovationspreis des Landes wollen wir den Ideenreichtum und die Kreativität des Mittelstandes auszeichnen und die klugen Köpfe wie auch die führende technologische Position unserer Südwestwirtschaft sichtbar machen“, sagte Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut über den Landes-Innovationspreis. Der Preis rückt bereits seit 1985 mittelständische Unternehmen ins Rampenlicht und ehrt innovative Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen. Er ist mit insgesamt 50.000 Euro dotiert und dem früheren Wirtschaftsminister Dr. Rudolf Eberle gewidmet.

„In welcher Branche, auf welchem Gebiet auch immer ein Unternehmen innovative Ideen entwickelt habe: Der Innovationspreis bietet allen die einmalige Chance, ihre Innovation einer hochkarätig besetzten Expertenjury aus Wissenschaft und Wirtschaft zu präsentieren“, so Hoffmeister-Kraut.

Mit dem Preis sollen kleine und mittlere Unternehmen der Industrie und des Handwerks für beispielhafte Leistungen bei der Entwicklung oder Anwendung neuer Produkte und technischer Verfahren moderner Technologien ausgezeichnet werden.

Bewerbungen können bis zum 31. Mai 2018 eingereicht werden. An dem Wettbewerb können Unternehmen mit bis zu 500 Beschäftigten, einem maximalen Jahresumsatz von bis zu 100 Millionen Euro und Sitz in Baden-Württemberg teilnehmen. Die eingereichten Bewerbungen werden von einer Fachjury aus Wirtschaft und Wissenschaft nach technischem Fortschritt, besonderer unternehmerischer Leistung und nachhaltigem wirtschaftlichen Erfolg bewertet. Die Preise werden im Herbst 2018 verliehen.



Ergänzend dazu hat die MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft einen Sonderpreis in Höhe von 7.500 Euro ausgelobt, der an ein junges Unternehmen vergeben werden soll. Weitere Informationen zum Wettbewerb sowie die Ausschreibungsunterlagen gibt es im Internet unter www.innovationspreis-bw.de.



Damit jedes Kind eine Chance hat
Das Bildungsbüro sucht ab sofort weitere Ehrenamtliche, die ein Kind zwei Stunden in der Woche begleiten und es in seiner schulischen und persönlichen Entwicklung unterstützen.

Wenn Sie Freude und Erfahrung im Umgang mit Kindern haben, bereit sind Verantwortung zu übernehmen und die Fähigkeit haben, sich in andere hinein zu versetzen, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Weitere Informationen erhalten Sie im
 Bildungsbüro Landkreis Biberach
 Katharina Jehle
 Tel: 07351 52-7119
katharina.jehle@biberach.de
www.bildungsregion-biberach.de



Bachritterburg Kanzach
„Vanessa die Falknerin kommt“
Saisonöffnung auf der Bachritterburg mit der großen Greifvogel-Flugschau

Bereits am 18 März lädt die Bachritterburg zur Eröffnung der Saison 2018! Mit den Böllerschützen der Fortuna Hochwang um 11:00 Uhr öffnet die Bachritterburg wieder ihre Tore für den regulären Museumsbetrieb, und zwar traditionell mit dem Besuch der mittlerweile aus Funk und Fernsehen bekannten Falknerin Vanessa Müller. Mit ihren majestätischen Greifvögeln zeigt die „Meisterin der pfeilschnellen Jäger“ bei zwei Flugvorführungen um 13:00 Uhr und 15:00 Uhr die hohe Kunst der Falknerei.

Bestens vorbereitet präsentiert das Museumsteam ein abwechslungsreiches und beachtliches Jahresprogramm. Am 22. April lockt der Kräuter- und Pflanzenmarkt mit Pflanzentauschbörse „Grün ist Trumpf“ Gartenliebhaber auf die Burg. Die Wildkräuterführungen mit Sabine Setz und die Vorträge von Pater Gerhard Seidler, in denen er sein Wissen über die Kräuter Hildegard von Bingen teilt sowie mit einem reichhaltigen Angebot an Kräuter- und Teemischungen sowie Kräuterweine präsentiert, die in der Klostermedizin und -tradition stehen. Der Gartenflohmarkt sowie allerlei Upcycling-Ideen runden das Angebot bestens ab.

„Alles fliegt, rollt und schwingt“ bei der Jonglier- und Akrobatik-Convention im Juni, wenn Bälle und Ringe meisterlich durch die Luft wirbeln und mancherlei Akrobatik gezeigt wird. Nicht umsonst hat es diese Veranstaltung im Deutschland weiten Ranking auf einen der ersten Plätze geschafft. Im Juni steht auch das „Große Kinderfest“ im Mittelpunkt. Mittlerweile hat sich die Bachritterburg als wahrhaftigen „Hotspot“ der Mittelalterdarsteller entwickelt. Bei regelmäßigen Burgbelebungen durch internationale Darstellergruppen wird die „Faszination Mittelalter“ lebendig und möglichst authentisch dargestellt, wenn Adelsleute, Ritter, Kaufleute, Handwerker und Gesinde einziehen und auf hohem handwerklichen Niveau alte und traditionelle Künste demonstrieren. Gezeigt wird die einfache und noble Gewandung, Knochenschnitzen, Buchmalerei, die Verarbeitung von Eisen und Stahl, Rüstungsschauen, Buntmetall- und/oder Silberguss, Holzbearbeitung, Kochen und Backen, Kräuterlehre, Klosterleben und Sequenzen aus Alltag und Festtag aller Stände.

Die Burgschänke empfiehlt sich am kommenden Sonntag mit den bekannt schmackhaften Maultaschen mit Kartoffelsalat; und zwar in beiden Versionen, entweder mit Fleisch- oder mit Gemüsefüllung. Ein Besuch der Bachritterburg, als touristisches Kleinod inmitten des malerischen Oberschwabens, beinhaltet alles; Geschichte zum Anfassen, Information und Unterhaltung sowie auch Wohlfühlen. Nähere Infos unter Tel. Nr. 07582/930440. Weitere Infos zum Jahresprogramm unter www.bachritterburg.de



NABU Biberach und Umgebung
NABU Biberach und Umgebung – Wasservogelexkursion

Am Sonntag, 18. März, lädt der NABU Biberach zu einer Wasservogelexkursion an den

Plessenteich bei Neu-Ulm ein. Dieser renaturierte Baggersee hat sich unter der Pflege des lokalen Naturschutzvereins zu einem wichtigen Brut- und Rastgebiet für bedrohte Vögel entwickelt. Mit etwas Glück können verschiedene Entenarten, Gänse, Reiher, Kormorane und vielleicht auch ein Eisvogel entdeckt werden. Bernd Raunecker erklärt die verschiedenen Bestimmungsmerkmale und erläutert die Ökologie der einzelnen Arten. Treffpunkt ist um 8:30 Uhr am Parkplatz beim Landratsamt in Biberach, wo Fahrgemeinschaften gebildet werden können. Bitte der Witterung entsprechende Kleidung tragen und falls vorhanden Fernglas oder Spektiv mitbringen. Dauer ca. 3,5 Stunden. Teilnahmegebühr 2 Euro, NABU-Mitglieder frei.

Öchsle-Wagenrestaurierung

Schmuckstück aus Eisen, Holz und Messing

Der Schweizer Wagen KB4i 4043 Stg von 1924 soll zu seinem 95. Geburtstag 2019 wieder über die Öchsle-Schienen rollen. Die Dampflokomotive 99 651 wird indessen zu ihrem 100. Geburtstag bereits für dieses Jahr als Ausstellungsstück hergerichtet. Ein Blick in den Ochsenhauser Lokschuppen zu den ehrenamtlichen Helfern des Öchsle-Schmalspurbahnvereins.

Fast 100 Jahre gehen auch an einem Eisenbahnwagen in Schweizer Qualität nicht spurlos vorüber. Wie eine Ruine wirken die Reste des Fahrzeugs im ebenfalls historischen Lokschuppen in Ochsenhausen. Doch seit vergangenem Mai und verstärkt nun über den Winter sind vier bis fünf Mitglieder des Schmalspurbahnvereins hauptsächlich an Wochenenden dabei, ein neues Öchsle-Schmuckstück entstehen zu lassen. „Das größte Problemfeld sind die Wagenseiten, die komplett neu aufgebaut werden müssen“, erklärt Öchsle-Geschäftsführer Andreas Albinger. Wesentliche Teile der Holzkonstruktion waren vermodert und zahlreiche Metallteile völlig vom Rost zerfressen. Verursacht wurde das Debakel hauptsächlich durch Wasser, das an den versenkbaren Fenstern aufgrund der fehlenden Wagenhalle stetig eindringen konnte.

Doch mittlerweile sind die Fortschritte bei der Wiederauferstehung unübersehbar: Die tragende Unterkonstruktion ist an einer Wagenseite mit rund 70 neu angefertigten Eichenholzteilen bereits montiert worden. Andersorts in der Werkstatt warten die restaurierten federunterstützten Hebe- und Abtriebsmechaniken der Fenster sowie frisch polierte, glänzende Messingrahmen mit neuen Sicherheitsglasscheiben auf ihren Einbau. Wo möglich werden bei der Restaurierung auch konstruktive Verbesserungen, etwa bei den Tropfkanten der Verblechungen umgesetzt. Viel Arbeit wartet noch bei der Aufarbeitung der Innenausstattung. Die Holzverkleidungen und Lampen werden erneuert, die klassischen Holzbänke hingegen nach der Reparatur von Schäden mit Bootslack neu zum Glänzen gebracht. Original erhalten sind außerdem das Fahrgestell, der Holzboden und die Dachkonstruktion, die allerdings mit einer neuen Verblechung ausgestattet werden muss.

Den Öchsle-Fahrgästen ist der 42-sitzige Wagen 4043 Stg mit seiner schmucken Holz Ausstattung wohl bekannt, ist er doch bereits seit August 1996 bei der Museumsbahn in Betrieb gewesen, zuletzt bei den Nikolausfahrten 2016. Ursprünglich war der Wagen 1924 von der Schweizerischen Waggonfabrik Schlieren an die Waldenburgerbahn im Basler Land geliefert worden. Anfang der 90er Jahre wurde der Wagen dann für ein geplantes Museumsbahnprojekt nach Österreich verkauft, welches jedoch nicht zustande kam. Dadurch konnte er mit vier weiteren gleicher Bauart für das Öchsle erworben werden. Einer davon wurde 2005 zum Speisewagen umgebaut. Ein weiterer, KB4i 4044 Stg, wird derzeit in den Werkstätten der Zillertalbahn rollstuhlgerecht ausgerüstet und soll noch in diesem Jahr wieder beim Öchsle in Betrieb gehen.

Weit von einem Betrieb entfernt ist die Dampflokomotive 99 651, die aufgrund der langen offenen Aufstellung als Denkmal in Steinheim



an der Murr starke Rostschäden aufweist. Als jahrzehntelange Öchsle-Stammlok, die 2016 nach Ochsenhausen zurück kam, soll sie aber anlässlich ihres diesjährigen 100. Geburtstags zumindest als Ausstellungsstück am Bahnhofsfest im September glänzen. „Die Besucher sollen dann auch auf den Führerstand können“, sagt Albinger. Dafür wurde bereits der völlig marode, durchgebrochene Boden erneuert. Kenner können nun zwischen den zahlreichen Instrumenten und Hebeln Raritäten entdecken, beispielsweise eine „Michalk“ Zentralölpumpe, wie Albinger erklärt. Weitere Schönheitsreparaturen mit Schweißgerät und Farbe stehen an. Auch neue Fensterscheiben werden noch eingesetzt. Die Lok wieder rollfähig zu machen, erweist sich jedoch als schwieriger denn ursprünglich erhofft. „Bislang sitzen die Achsen völlig fest“, sagt Albinger, weshalb das gesamte Antriebsgestänge nun entfernt werden muss.

Die Lok 99 651 ist das letzte erhaltene Exemplar der 1918 bei Henschel in Kassel gebauten ersten Serie des Typs „VI K“. Die Schwesterlok 99 716 „Rosa“, die derzeit in Warthausen für 2020 wieder betriebsbereit gemacht wird, entstammt einer Nachbau-Serie von 1927 aus Chemnitz.

INFO: Das Öchsle startet am 1. Mai in die Saison 2018. Reservierungen für Sonderfahrten sind bereits jetzt unter Telefon 07352/922026 möglich. Nähere Informationen auch im Internet unter www.oechsle-bahn.de. Text: Thomas Freidank (tf)

Neues vom Universum

Vortrag im Planetarium Laupheim

Den Vortrag „Neues vom Universum“ präsentieren Michael Bischof und Rolf Stöckler am 16. März um 20.15 Uhr im Laupheimer Planetarium. Dabei geht es um den aktuellen Sternhimmel ebenso wie um Neuigkeiten aus der astronomischen Forschung und der Raumfahrt.

Das nächtliche Firmament wandelt sich derzeit vom Winter- zum Frühlingsternhimmel. Im ersten Teil der Veranstaltung geben die Referenten einen Überblick über die typischen Frühjahrssternbilder und zeigen anhand der naturgetreuen Kuppelprojektion im Planetarium, wie man sich am nächtlichen Himmel orientieren kann. Die Besucher erhalten auch Tipps für die Planetenbeobachtung. So bietet der kleine, oft schwierig zu findende Merkur Mitte März die beste Sichtbarkeit des Jahres am Abendhimmel. Drei weitere Planeten dehnen ihre Sichtbarkeitszeiten in den kommenden Wochen und Monaten auf die ganze Nacht aus und kommen nacheinander mit ihrer Oppositionsstellung, genau gegenüber der Sonne, in optimale Beobachtungsposition: zunächst Jupiter im Mai, gefolgt von Saturn im Juni und schließlich Mars im Juli. Im zweiten Teil des Vortrags möchten die Referenten mit den Besuchern zunächst tiefer ins All blicken und auf Gravitationswellenforschung, die Beobachtung einer Sternexplosion und die Suche nach fremden Planeten eingehen. Danach werden noch einmal Themen aus unserer kosmischen Heimat beleuchtet: mit dem Felsbrocken „1I/Oumuamua“ wurde Ende vergangenen Jahres erstmals ein interstellares Objekt in unserem Sonnensystem identifiziert. Beeindruckende neue Bilder sandte die Raumsonde Juno vom Jupiter und schließlich gilt das Interesse dem Experimentalfly der neuen Rakete „Falcon Heavy“. Nach dem aktuellen Potpourri aus Astronomie und Raumfahrt ist Zeit für Fragen der Besucher vorgesehen.

INFO: Karten für den Vortrag können im Internet unter „www.planetarium-laupheim.de“ und unter der Nummer 07392/91059 telefonisch vorbestellt werden. Ebenso für die weiteren unterschiedlichen Sternshows, die im Planetarium auf dem Programm stehen. Vorführtermine dafür im Internet und nach Vereinbarung. Text: Thomas Freidank (tf)

Weltverbrauchertag am 15. März 2018

Kostenloses Energietelefon am Weltverbrauchertag

Der diesjährige Weltverbrauchertag steht bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg unter dem Thema „Energie“. Die Verbraucherzentrale bietet dazu verschiedene Vorträge und Aktionen sowie eine kostenlose Telefonhotline rund um das Thema

Energie an. Wer Fragen zum Anbieterwechsel, Energieanbieter, Energiesparen oder energetische Sanierung hat, erhält am 15. März von 14 bis 17 Uhr eine kostenlose telefonische Beratung.

Stromrechnung zu hoch?

Mit einem Wechsel des Stromanbieters lässt sich häufig viel Geld sparen. Doch wie finde ich den richtigen Anbieter, worauf sollte ich beim Wechsel achten? Und was ist zu tun, wenn es doch einmal schiefgelaufen ist? Solche und ähnliche Fragen beantworten die Experten der Verbraucherzentrale im Rahmen des kostenlosen Energietelefons am Weltverbrauchertag. „Fragen rund um den Energieanbieter und Anbieterwechsel sind ein Dauerbrenner in unserer Beratung“, weiß Matthias Bauer, Abteilungsleiter Bauen, Wohnen, Energie bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. „Aber auch bei rechtlichen Problemen mit dem Anbieter ist die Verbraucherzentrale der richtige Ansprechpartner“, so Bauer weiter.

Energie sparen!

Von der Energiesparlampe bis zur Fassadendämmung. Mit einfachen Maßnahmen im Haushalt oder komplexen Umbauten lässt sich viel Energie sparen. Was dabei zu beachten ist, welche Maßnahmen sinnvoll oder sogar vorgeschrieben sind und welche Förderprogramme bei der Umsetzung helfen, erläutern die Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg ebenfalls im Rahmen der Telefonaktion.

Die **kostenlose Energieberatung am Weltverbrauchertag** ist am 15. März 2018 von 14 bis 17 Uhr erreichbar unter:

0711 66 91 4950 (Energieanbieterwechsel)

0711 66 91 4905 und 0711 66 91 4906 (Energiesparen, energetische Sanierung, Förderprogramme)

Weitere Vorträge und Angebote in den Beratungsstellen der Verbraucherzentrale rund um den Weltverbrauchertag finden Sie auf der Internetseite der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg: www.vz-bw.de/weltverbrauchertag

Verbraucherzentrale

4 Tipps gegen Schimmel in Wohnräumen

Gerade im Winter haben viele Menschen in Wohnungen und Häusern mit Schimmelproblemen zu kämpfen. Schimmel entsteht, beispielsweise wenn Wände oder Decken feucht werden. Tapeten, Anstriche und poröse Baustoffe bilden dann zusammen mit Feuchtigkeit den Nährboden für diese speziellen Pilzarten. „Schimmel sieht nicht nur unschön aus, er kann auch allergische Reaktionen und gesundheitliche Beschwerden auslösen“, erklärt Iris Ege, Expertin der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Biberach. Wer Schimmel entdeckt, muss schnell handeln! Was Verbraucher tun können:

1. Schnell beseitigen: Um zu verhindern, dass sich die Pilze weiter ausbreiten, sollten Schimmelschäden möglichst schnell beseitigt werden. Oberflächliche Schäden mit geringem Umfang (bis etwa 0,5 m²) können Sie selbst beseitigen, wenn Sie nicht allergisch auf Schimmelpilze reagieren. Verwenden Sie dabei immer eine angemessene Schutzausrüstung (Schutzbrille, Atemschutz und Handschuhe). Bei größeren Schäden sollte eine Fachfirma hinzugezogen werden.

2. Ursache klären: „Auslöser für Schimmel können zu hohe Luftfeuchtigkeit in den Innenräumen, bauliche Ursachen wie mangelnder Wärmeschutz oder Wärmebrücken und eindringende Feuchtigkeit von außen sein“, erläutert Iris Ege. In jedem Fall sollte die Ursache ermittelt werden, damit der Schaden dauerhaft beseitigt werden kann. Nur so lassen sich zukünftige Schäden vermeiden. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale berät Betroffene dazu. Auch wenn Schimmel in Mietwohnungen oft zu Konflikten mit Vermietern führt, müssen Mieter ihren Vermieter auf jeden Fall über den Schimmelbefall informieren.

3. Räume richtig nutzen:

• **Richtig Lüften:** Mit regelmäßigem Lüften verringern Sie die Luftfeuchtigkeit in Ihrer Wohnung. Am besten lässt sich der Erfolg des Lüftens durch ein Thermo-Hygrometer kontrollieren (optimal sind Werte zwischen 30 und 60 Prozent relativer Feuchte). Schimmelprobleme können jedoch auch bei ausrei-



chendem Lüften auftreten. Dann sind möglicherweise Baumängel die Ursache.

- **Richtig Heizen:** Durch ausreichendes Heizen lässt sich das Risiko für die Schimmelbildung senken. Die Raumtemperatur sollte auch in wenig beheizten Wohnräumen nicht weniger als 16 Grad Celsius betragen.
- **Richtig Möblieren und Dekorieren:** Stehen Möbel und Dekoration zu nahe an kalten Wänden, verhindern sie, dass sich die Wand erwärmen und Luft ausgetauscht werden kann. Als Folge kann beispielsweise an der Rückseite von Schränken Schimmel entstehen. Stellen Sie Möbel und Deko-Objekte daher mit fünf bis zehn Zentimeter Abstand zur Wand auf.
- **Bauliche Maßnahmen umsetzen:** Nachträgliche Wärmedämmungen können das Schimmelrisiko erheblich senken. Der nachträgliche Einbau von Lüftungstechnik sorgt außerdem dafür, dass Wohnräume auch dann mit Frischluft versorgt sind, wenn Sie längere Zeit nicht im Haus sind.

Privatpersonen erhalten bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale individuelle Empfehlungen für den Schutz vor Schimmel. Bei baulichen Verbesserungen bekommen Ratsuchende Informationen zur Umsetzung, zu den Kosten und zu möglichen Förderprogrammen des Staates. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Die Beraterinnen und Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter **0800-809802400** (kostenfrei) oder direkt bei der Energieagentur Biberach unter **07351-372374**. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Gemeinde Schemmerhofen, Landkreis Biberach

Reinigungskraft für die Mühlbachhalle und das Rathaus gesucht

Die Gemeindeverwaltung sucht baldmöglichst eine Reinigungskraft für die Mühlbachhalle und das Rathaus in Schemmerhofen. Die Arbeitszeit beträgt durchschnittlich 7 Stunden pro Woche. In der Regel am Montag- und Dienstagnachmittag in der Zeit zwischen 13.30 und 15.30 Uhr sowie am Freitagnachmittag in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr. Darüber hinaus auch bei Bedarf nach Vereinbarung oder als Vertretung.

Die Vergütung richtet sich nach Tarifvertrag (TVöD) Entgeltgruppe 2 Stufe 1 bzw. 2 (Stundenlohn derzeit 11,52 bzw. 12,69 Euro).

Es handelt sich um eine geringfügige Beschäftigung (Minijob, bis 450,00 Euro/Woche).

Bewerbungen richten Sie bitte mit einem Anschreiben, Lebenslauf und Lichtbild bis 30. April 2018 an das Bürgermeisteramt Schemmerhofen, Hauptstraße 25, 88433 Schemmerhofen. Bei Fragen zur Tätigkeit wenden Sie sich bitte an Herrn Hausmeister Klaus Rieger, Tel. 0173 / 6537507

Ausschreibung Kulturlandschaftspreis 2018

Schwäbischer Heimatbund und Sparkassen belohnen Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften

Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2018 bewerben. Einsendungen sind bis zum 31. Mai möglich.

„Kulturlandschaften sind lebendige Zeichen für bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie sind Teil der Zukunft unseres Landes und bieten Identifikation für alle Menschen. Wer sich um ihre Pflege sorgt, ist Vorbild und verdient öffentliche Anerkennung“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des mit über 10.000 Euro dotierten Preises. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen, beweidete Wacholderheiden oder die gelungene Rekultivierung eines Steinbruchs.

Der **Jugend-Kulturlandschaftspreis** ist einer von sechs Hauptpreisen, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind.

Das Preisgeld stellt die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Bewerben können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Landesteilen.

Ein zusätzlicher **Sonderpreis Kleindenkmale** würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein.

Annahmeschluss für *schriftliche* Bewerbungen im Format DIN A4 ist der 31.5.2018. Kostenlose Broschüren mit den *Teilnahmebedingungen* und der Beschreibung preisgekrönter Projekte der Vorjahre sind beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie demnächst bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Sämtliche Informationen sind auch unter www.kulturlandschaftspreis.de abrufbar. Die Verleihung findet im Herbst 2018 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.

Gesprächskreis pflegende Angehörige

Schwerkranke daheim begleiten und Tagespflege

Pflegende Angehörige, - auch neu Betroffene oder Interessierte - sind zum Gesprächskreis am Mittwoch, den 21. März von 14.00 - 16.00 Uhr ins Rathaus, Hauptstr. 25 in Schemmerhofen eingeladen.

Die meisten hilfebedürftigen Menschen möchten trotz schwerer Krankheit daheim bleiben. Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen der ambulanten Hospizgruppe Biberach nehmen sich Zeit für Schwerkranke, Sterbende und ihre Angehörigen, so dass sie sich in den letzten Wochen und Tagen nicht allein gelassen fühlen. Wer noch nie einen Menschen am Lebensende betreut hat, hat oft Angst, etwas falsch zu machen. Angehörige tun sich jedoch leichter, wenn die Verantwortung und Betreuung auf mehrere Schultern verteilt ist und sie Ansprechpartner für ihre Fragen und Sorgen kennen. Die Pflege daheim kann mit Unterstützung von Hausärzten, Pflegenden, spezialisierter ambulanter Palliativ-Versorgung (SAPV) und Hospizbegleitern durchaus gelingen. Christina Zinser von der Hospizgruppe Biberach wird über die stundenweise Unterstützung durch die Hospizgruppe informieren. Dadurch bekommen die Angehörigen Verschnaufpausen oder können ihren anderen Aufgaben nachkommen. Manche Betreute fassen Vertrauen zu den zur Verschwiegenheit verpflichteten Begleitern und können mit ihnen leichter über ihre Sorgen sprechen, wenn sie ihre Partner oder Kinder nicht zusätzlich damit belasten wollen.

Außerdem wird Marie Winter die Angehörigen aus erster Hand über die von ihr geplante Tagespflege in Schemmerhofen informieren. Nachdem über 20 Betreute aus der Gemeinde zu ihrem Tagestreff nach Birkenhard kommen, ist es naheliegend, ihre Fahrtzeit mit einem Treff in Schemmerhofen zu verkürzen. Kontakt: Irmgard Ruf Gemeinde 07356/9356-24; Karl-Heinrich Gils für Caritas und Diakonie 07351/1502-50 Email gils@diakonie-biberach.de

Jugendzeltlagers der TG Biberach und des Turngau Oberschwabens

Die Vorbereitungen für das Jugendzeltlager 2018 laufen auf Hochtouren - Anmeldung ist ab sofort online möglich

Für die Vorbereitung des Jugendzeltlagers der TG Biberach und des Turngau Oberschwabens hat sich das Zeltlagerteam am ersten Märzwochenende drei Tage lang im Naturfreundehaus Friedrichshafen getroffen, um zu arbeiten und vorzubereiten bis die Köpfe rauchten. Fast 40 Betreuerinnen und Betreuer haben sich zusammengesetzt und alles über die aktuelle Rechtsprechung im Bereich Jugendarbeit gelernt. Den gesamten Samstag wurden Programmpunkte, Spiele, Bastelangebote und Themenabende rund um das Motto „Piraten des Südens“ vorbereitet. Auch die



Großgruppenspiele kamen nicht zu kurz: alle gemeinsam testeten das neue Spiel „Virusfange“, um perfekt auf die fünf Tage Zeltlager, das in der zweiten Pfingstferienwoche stattfindet, vorbereitet zu sein. Außerdem wurden der aufwändige Auf- und Abbau sowie Grundregeln des Zeltlageralltages besprochen. Gemeinsam wurde beraten, wie die Nachtwache in diesem Jahr gestaltet werden soll. Dabei stehen natürlich die Kinder im Mittelpunkt - das Team möchte aber auch unbedingt verhindern, dass die Zeltlagerfahne noch einmal geklaut wird.

Nach diesem Vorbereitungswochenende ist das gesamte Team hervorragend auf die Zeltlagerwoche vorbereitet und freut sich auf weitere Kinderanmeldungen. Das Anmeldeformular finden Sie unter www.jugendzeltlager-bc.de. Für weitere Fragen und Informationen wenden Sie sich an Pascal Bammert, Am Espach 5, 88447 Warthausen, 0157 52833153 oder Tobias Hardegger, 0174 2401794, jugendzeltlager-bc@gmx.de

Sonstiges - Umlandgemeinden

Skiclub Aßmannshardt e.V.

Unsere letzte Ausfahrt zum **Apres-Ski am 17. März 2018 nach Ischgl** steht auf dem Plan.

Anmelden und weitere Infos unter www.sc-assmannshardt.de.

Musikverein Mettenberg e.V.

Frühjahrskonzert

Zum Frühjahrskonzert **am 17.03.2018 um 20.00 Uhr** in der neuen Festhalle möchten wir Sie recht herzlich einladen.

Musikvereins Reute e. V.

Frühjahrskonzert am 17. März

Am Samstag, 17. März 2018 veranstaltet der Musikverein Reute e.V. sein diesjähriges Frühjahrskonzert. Beginn ist im 20.00 Uhr in der Gemeindehalle in Reute. Der Eintritt zu diesem Konzertabend ist frei, Spenden sind herzlich willkommen.

Musikverein Rißegg - Rindenmoos e. V.

Der Musikverein Rißegg-Rindenmoos veranstaltet am Sonntag, 18. März ab 10:30 Uhr in der Turn- und Festhalle Rißegg ein Bockbierfest.

Musikverein Mittelbuch

Am Sonntag, 18. März lädt der Musikverein Mittelbuch zum Schwäbischen Essen mit Frühshoppen und anschließendem Mittagstisch nach Mittelbuch ein. Bei Kaffee und Kuchen werden am Nachmittag die Jungmusiker des Musikvereins Ihr Können unter Beweis stellen. Die Vorträge des Vorspielnachmittags beginnen um 14 Uhr.

Maschinenring

Mitgliederversammlung am Samstag, 24. März 2018

In der Gemeindehalle in Aßmannshardt startet die Mitgliederversammlung um 18 Uhr mit einer Hausmesse der Vertragspartner. Ab 19 Uhr erhalten die Gäste ein Essen und um 20 Uhr beginnt die Mitgliederversammlung. Anschließend gibt es „Schwabenkomödie mit Kächeles Lena“.

Bitte um Anmeldung bis 19.03.2018 unter Telefon 07351 18826 10.

Musikverein „Harmonie“ Baustetten e. V.

Flohmarkt „Rund um den Haushalt“ am 24. März 2018

Am 24. März 2018 ab 13 Uhr findet im Musikerheim Baustetten der Flohmarkt „Rund um den Haushalt“ statt. Bis 15:30 Uhr wird alles von A wie Auflaufform bis Z wie Zeitungsständer angeboten. Nähere Infos unter 07392 18388.

Baby- und Kinderbasar Eberhardzell

Der Frühjahr- und Sommerbasar in Eberhardzell findet am Samstag, 24. März **von 10 bis 12.00Uhr** in der Umlachtalhalle statt.

Betreuungsverein Landkreis Biberach e. V.

Für rechtliche Betreuer gibt es am Dienstag, 27. März, um 19 Uhr eine Fortbildungsveranstaltung beim Betreuungsverein Landkreis Biberach, Bahnhofstraße 29, drittes Obergeschoss zum Thema **„Aufgabenkreis der Vermögenssorge“**. Anmeldung unter Telefon 07351-17869 oder E-Mail an info@betreuungsverein-bc.de.

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

Jede Woche
„am Ball“
beim Kunden!



Niemand flieht ohne Not.

Helfen Sie Flüchtlingen!

Schnelle Spende, schnelle Hilfe:

www.caritas-spende.de

Caritasverband der Diözese

Rottenburg-Stuttgart e.V.

IBAN: DE63 6012 0500 0001 7088 01

BIC: BFSWDE33STG · Stichwort: Flüchtlinge



Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Anzeigenkombi

Biberach



Sprechen Sie mit
Ihrer Werbung jetzt
ganz gezielt mehr als
14.000 Haushalte im
Kreis Biberach an!

Profitieren Sie von einem unschlagbar günstigen Kombinationsrabatt!
Sprechen Sie mit uns! Wir beraten Sie gerne.

Mindestgröße schwarz/weiß
30 mm, 2-spaltig (90 mm breit)
30 x 2 = 60 mm
60 x 2,80 = Euro 168,00 zzgl. 19% MwSt.

Beispiel 4-spaltig schwarz/weiß
100 mm, 4-spaltig (187 mm breit)
100 x 4 = 400 mm
400 x 2,80 = Euro 1120,00 zzgl. 19% MwSt.

Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-0

Fax 07154 8222-15

Mail anzeigen@duv-wagner.de

Farbpreise siehe Preisliste unter www.duv-wagner.de



Gute Vorsätze

Wenn aus inspirierenden
Ideen ein Zuhause wird.



WOHNTRENDS

**BAUEN &
WOHNEN**

Immer am Montag ab
20:30 Uhr
mit Tobias Baunach

Wegen Praxisumzug

ab 19. März 2018 **geschlossen**



Hausarztpraxis Warthausen
Heggelinstr. 8

Dr. med. Gudrun Burger
Dr. med. Ute Maier-Woyk

Vertretung übernehmen

19-23.03.18 Dr. Vögele in Mittelbiberach
19-29.03.18 Dr. Ströbele, Dr. Rothenbacher, Dr. Zukunft in Biberach
26-29.03.18 Dr. Gemmer in Biberach
Weitere Informationen: info@hausarztpraxis-warthausen.de

Ab 3. April 2018 sind wir wieder für Sie da!

Ehinger Str. 11

88447 Warthausen
Tel. 0 73 51 - 7 62 61

GESUNDHEIT



Ergotherapie

Der Weg zu mehr Selbstständigkeit

Horlacher
beim Schlosspark

Wir bieten auch Hausbesuche an!

Ergotherapie hat zum Ziel, Menschen dabei zu helfen, eine durch Krankheit (z.B. Schlaganfall), Verletzung (z.B. Rheuma oder nach Operationen) oder Behinderung verloren gegangene bzw. noch nicht vorhandene Handlungsfähigkeit im Alltagsleben wieder zu erreichen.

Schmiedgasse 1
88447 Warthausen
Tel 07351 - 44 78 78

Mobil 0171 - 60 88 489
info@ergotherapie-warthausen.de
www.ergotherapie-warthausen.de

MIETANGEBOTE

TIEFGARAGE ZU VERMIETEN
MÄLZERSTR.

TEL. 015774347784

STELLENANGEBOTE

Wir suchen für unser Charleston Wohn- und Pflegezentrum Schlosspark Warthausen in Voll- oder Teilzeit zu familienfreundlichen Arbeitszeiten eine/n

PFLEGEFACHKRAFT (m/w)
PFLEGEHELPER (m/w)

Rufen Sie mich an: 07351 802060
Mehmed Ramic, Einrichtungsleitung
bewerbungen@wpz-schlosspark.de
Schlosspark Warthausen
Ehinger Str. 28 · 88447 Warthausen



Schlosspark

Charleston Wohn- und Pflegezentrum
Warthausen

VERANSTALTUNGEN



BASAR

ALLES RUND UM`S KIND

**Baby- und Kinderartikel sowie
Spielzeugbasar in Oberhöfen**

(Größe 50 - 164)

**Mit Verkauf von Kaffee, Kuchen
und Saitenwürste
(auch zum Mitnehmen)**

Wann ? Samstag, den 17. März 2018
11:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Einlass für Schwangere bereits ab 10:30 Uhr

Wo ? Gemeindehaus Oberhöfen

Wie ? Selbstverkauf

Wer ? Basar Team Oberhöfen

Anmeldung ? Melanie Layer, Tel.: 0157/38365182

Der Erlös von Kaffee, Kuchen und Saitenwürste kommt der KiTa „Sternschnuppe“ Oberhöfen zu Gute.

GESCHÄFTSANZEIGEN



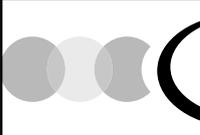
**Unser Osterverkauf
im Fabrik-Shop**

ist ab Dienstag, 13. März 2018 bis einschließlich
Gründonnerstag, 29. März 2018 von
Mo.-Fr. von 9.00 – 17.30 Uhr durchgehend
geöffnet. Wir freuen uns auf Sie.

Baur Chocolat GmbH & Co.KG
Untere Stegwiesen 2 | 88447 Warthausen
Tel. 07351 1844-0 | Fax 07351 1844-55
www.baur-chocolat.de



Feine Schokoladen
Edle Pralinen



BADtraum
GUTZEIT & BOCK

Profitieren Sie von über
30 Jahren Erfahrung!

- Kundendienst, Enthärtungsanlagen, Warmwassergeräte
- Badumbau – nach Wunsch alles aus einer Hand
- Heizkörperaustausch, kleinere Heizungsarbeiten

Wir freuen uns auf Ihren Anruf, Ihr Badtraum-Team



Rindenmooser Str. 3 • 88441 Mittelbiberach-Reute • Tel. 07351-4290666 • Termine nach Vereinbarung



Vom Bauhelm bis
zum Arbeitsschuh ...

LAYER
HAT DAS
ZEUG DAZU

Das ganze Sortiment auf
www.derlayer.de

**Sicherheitsset
BASE PSA-KIT**

Gurt EN 361 und
Auffanggerät 10 m
im Rucksack
Artikelnr: 57974

169,00 €



**Arbeitshelm
KASK Plasma AQ**

Orange, nach DIN
EN 397 mit 4-Punkt-
Kinnriemen
Artikelnr: 10002490

59,90 €



**Bundhose
Advance**

Vier-Wege-Stretch
Ausgezeichnete
Bewegungsfreiheit
Artikelnr: 10002942
42-68

ab 73,90 €



**Sicherheitshalb-
schuh Reebok
S1P 1031**

Zehenschutzkappe
aus Aluminium
Artikelnr: 10002981
39-47

119,00 €



**Sicherheitshalb-
schuh Monitor
Diablo Boa S3**

Zehenschutzkappe
aus Komposit
Artikelnr: 10002947
36-47

89,90 €



**Strickhandschuh
Maxi Flex**

Artikelnr: 10000636
7-11

**1 St. - 4,40 €
ab 12 St. - 4,20 €**



Preise inkl. 19% MwSt. Änderungen und preislicher Irrtum vorbehalten.
Preise gültig bis 31.03.18. Angebot gültig solange der Vorrat reicht.

Freiburger Str. 35
D-88400 Biberach
Tel. +49 (0)7351/58759-0

LAYER
www.derlayer.de

Metzgerei
HONOLD

Agebot aus eigener Schlachtung und Produktion
vom 14.03.2018 - 17.03.2018

Hackfleisch gemischt	kg	7,90 €
Fleischkäsebrät	kg	7,90 €
Gekochter Kasslerhals	kg	11,90 €
Schwartenmagen weiß	kg	8,50 €
Lyoner	kg	10,90 €
Hausmacher Leberwurst Auch kleine Portionswürste	kg	8,50 €

... mit Partyservice der besonderen Art.
Für Ihre große und kleine Feier bereiten
wir feine warme und kalte Buffets.

Ehinger Straße 48 • 88447 Warthausen
Telefon 07351 8597

Spieldothek
zum Glück



ab
6:00 Uhr
geöffnet

BIBERACH · Haberhäuslestr. 14

DANKSAGUNG

Ulrike Abraham
✕ 16.02.2018



*Einen geliebten Menschen
zu verlieren schmerzt sehr.*

Allen die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlen und uns
ihre liebevolle Anteilnahme auf so
vielfältige Art zum Ausdruck gebracht
haben, danken wir von Herzen.

Familie Michael Abraham